

> Aktionsplan Flusskrebse Schweiz

Artenförderung von Edelkrebs, Dohlenkrebs und Steinkrebs

> Inhalt

Abstracts	5	5.3	Schutz einheimischer Populationen	20	
Vorwort	7	5.4	Bekämpfung der nicht-einheimischen Populationen	21	
Zusammenfassung	8	5.5	Gezielte Information	21	
Einleitung	9	5.6	Kenntnisstand verbessern	21	
<hr/>					
1	Verbreitung, Bestand und Gefährdung	11			
1.1	Aktuelle Entwicklung von Verbreitung und Bestand	11			
1.1.1	Aktuelle Situation	11			
1.1.2	Entwicklung der Bestände	12			
1.2	Gefährdung und limitierende Faktoren	13			
<hr/>					
2	Aktivitäten zum Schutz und zur Erforschung	15			
2.1	Artenschutz	15			
2.2	Forschung	15			
2.3	Beurteilung der bisherigen und aktuellen Aktivitäten	15			
<hr/>					
3	Rechtlicher Status und Schutzstatus	17			
3.1	Internationale rechtliche Grundlagen	17			
3.2	Rechtliche Grundlagen der Schweiz	17			
3.2.1	Juristischer Status	17			
3.2.2	Gefährdungstatus der einheimischen Arten und Schutzmassnahmen	18			
3.2.3	Einführen, Einsetzen und Transport lebender nicht-einheimischer Flusskrebse	18			
<hr/>					
4	Ziele des Aktionsplans	19			
4.1	Generelle Wirkungsziele	19			
4.2	Generelle Umsetzungsziele	19			
4.3	Ziele des Aktionsplans	19			
<hr/>					
5	Umsetzungsstrategie	20			
5.1	Dokumentation der Situation im Feld und Sicherstellung eines Monitorings	20			
5.2	Sammeln von Informationen über verschwundene Populationen	20			
<hr/>					
			6	Massnahmen und Instrumente zum Schutz und zur Förderung der einheimischen Arten	22
			6.1	Massnahmen zum Lebensraum	22
			6.1.1	Auf die ökologischen Anforderungen der Flusskrebse abgestimmte Renaturierung des Lebensraums	22
			6.1.2	Unterhalt und Vernetzung	25
			6.2	Bewirtschaftung der einheimische Populationen	28
			6.2.1	Nutzung einheimischer Populationen (insbesondere <i>Astacus astacus</i>)	28
			6.2.2	Ansiedlungs- und Wiederansiedlungsprogramme	28
			6.2.3	Stützung von kleinen Beständen (Besatz)	31
			6.3	Bewirtschaftung der nicht-einheimische Populationen	31
			6.3.1	Isolierung und Abgrenzung der Populationen	31
			6.3.2	Eliminations- oder Ausrottungskampagne	32
			6.3.3	Nutzung der nicht-einheimischen Populationen	33
			6.4	Administrative Massnahmen	34
			6.4.1	Bestimmung von Genpool-Standorten (<i>Austropotamobius pallipes</i> und <i>Austropotamobius torrentium</i>)	34
			6.4.2	Monitoring der Krebspest	36
<hr/>					
			7	Organisationsstruktur, Akteure und ihre Rollen	37
			7.1	Akteure und ihre Rollen	37
<hr/>					
			8	Finanzen	39
<hr/>					
			9	Zeitplan und Revision des Aktionsplans	40

Anhang	41
A1 Liste der Arten und Verbreitung nach Kanton	41
A2 Verbreitungskarten	53
A3 Felderhebungsblatt	55
A4 Methodologische Richtlinien	56
A5 Verfahren für eine Unterschutzstellung einer einheimischen Krebspopulation	59

Verzeichnisse	60
Literatur	61